

Studienreise nach den USA

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **33 (1975)**

Heft 146

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Studienreise nach den USA.

Angespornt durch die Erfolge der vorangegangenen Expeditionen und Studienreisen, führt die Vereinigung der Sternfreunde e. V. (VdS) vom 18. Juli bis 10. August 1975 eine Studienreise zum Besuch von astronomischen Einrichtungen und Nationalparks in den USA durch.

Folgende astronomische Einrichtungen stehen auf dem Programm: Hayden-Planetarium in New York, mit dem modernsten ZEISS-Planetariumsgerät Modell VI; Yerkes-Observatorium in Williams Bay, Wisconsin, mit dem grössten Refraktor (Linsenfernrohr) der Welt; Kitt Peak bei Tucson, Arizona, mit dem grössten Sonnenobservatorium der Welt und dem Steward-Observatorium; U.S. Naval Observatorium in Flagstaff, Arizona, bekannt durch seine Weltall-Farbaufnahmen; Lowell-Observatorium in Flagstaff, Arizona, bekannt durch seine Mars-Forschung; Meteoritenkrater in Arizona, einer der besterhaltenen Krater dieser Art auf der Erde. Durchmesser: 1300 m, Tiefe: 174 m.

Wie bei allen vorangegangenen Reisen, soll auch diesmal nicht von dem erfolgreichen Modus abgegangen werden, neben der astronomischen Seite auch Land und Leute kennenzulernen, vor allen Dingen einige der berühmtesten amerikanischen Nationalparks, die zu den Naturwundern dieses Planeten zählen.

Der Besuch folgender Orte ist geplant: New York, Buffalo, Niagara-Fälle, Chicago, Salt Lake City (Mormonenstadt), Mesa Verde National Park (Indianer Pueblos und Höhlenbauten), Santa Fé, Carlsbad in New Mexico (eine der grössten Tropfsteinhöhlen der Welt), El Paso, Ciudad Juarez (Abstecher nach Mexico), Tucson (Arizona), Saguaro National Park (Riesen-Kakteen bis zu 15 m hoch), Phoenix, Flagstaff, Grand Canyon National Park (eines der grössten Naturwunder der Welt), Page (Glen Canyon National Park), Zion National Park und Bryce Canyon National Park (berühmt durch ihre farbenprächtigen Felsgesteine), Jackson (Wyoming), Grand Teton National Park (am Fusse der Rocky Mountains), Yellowstone National Park (berühmt durch seine heissen Quellen, Geysire, Wasserfälle, Sinterterrassen und Bären), Denver (Colorado).

Die Reisebeteiligung ist auch für SAG-Mitglieder zu denselben günstigen Bedingungen möglich. Sonderpreis: DM 3118.– bis 3772.– excl. Nebenspesen. Voraussichtlicher Anmeldeschluss: 15. April 1975.

Anfragen nach dem ausführlichen Reiseprogramm (kostenlos und unverbindlich) mit allen Leistungen sind zu richten an: H. G. MALLMANN, D-2392 Glücksburg/Ostsee, Postfach 62, Tel. 04631/8103.

Bibliographie

Stars and the Milky Way System, Proceedings of the First European Astronomical Meeting Athens, September 4-9, 1972, vol. 2, edited by L. N. MAVRIDIS, Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York, 1974. XIII + 368 Seiten, zahlreiche Abbildungen; DM 138.–, US \$ 56.30.

Die Vorträge und Diskussionen am ersten europäischen Astronomen-Kongress im September 1972 in Athen sind nach den Hauptthemen aufgeteilt in 3 getrennten Bänden publiziert worden. Während im ersten Band (vgl. ORION Nr. 142, S. 133) die Aufsätze gebracht wurden, die sich auf die Sonnentätigkeit und deren Wirkungen beziehen, enthält der vorliegende zweite Band solche, die sich mit den Sternen und dem Milchstrassensystem befassen. Insgesamt sind es 39 Referate, die hier vollständig wiedergegeben und damit in dankenswerter Weise einem grossen Leserkreis zugänglich gemacht werden; nur in Ausnahmefällen muss sich der Leser mit einer kurzen Zusammenfassung begnügen. Dass auch die Diskussionsbeiträge mit abgedruckt sind, ist sicherlich recht nützlich; das fördert das Verstehen und regt zum Nachdenken an.

Die Vorträge sind nach 10 Themenkreisen geordnet: Veränderliche, Doppelsterne, Verteilung und Bewegungen der Sterne im Raum, interstellare Materie, galaktisches Zentrum, chemische Entwicklung einer Galaxie, Infrarot-Astronomie, Instrumente, 3-Körper-Problem, galaktische Dynamik. Es war zweifellos eine gute Idee der Kongressleitung, dass sie für mehrere dieser 10 Abschnitte zusammenfassende Berichte über das ganze jeweilige Gebiet oder einen Teil davon angefordert hat. Dadurch erhält man gleich einen Überblick über den betreffenden Problemkreis und seine Entwicklung bis zum allerneuesten Stand. Es sollen nur einige von diesen grösseren Aufsätzen aufgeführt werden. Es sind solche, die gerade den Referenten besonders interessieren, und diese Auswahl stellt keineswegs eine Bewertung dar, sondern kennzeichnet nur die rein persönliche Vorliebe. P. G. MEZGER spricht ausführlich über die im interstellaren Raum entdeckten Moleküle, die er als be-

sonders aufschlussreich für die Beurteilung vom Zustand und von der Bedeutung der interstellaren Materie ansieht. Die Infrarot-Astronomie wird in 3 Vorträgen gewürdigt: J. BORGMAN bringt eine allgemeinere Übersicht über das ganze Gebiet, S. R. POTTASCH versucht, speziell die Beobachtungen im fernen Infrarot zu interpretieren, M. J. SMYTH behandelt rein technische Beobachtungsprobleme. Die Ausführungen von J. EINASTO über den Aufbau und die Entwicklung von Galaxien sind neuartig und faszinierend; in einer Reihe von Punkten werden allerdings die Ansichten mancher anderer etwas davon abweichen. Der Aufsatz von R. KIPPENHAHN über die Phasen der Variabilität im Lebensweg der Sterne und über die Schlüsse, die man daraus für die Sternentwicklung ziehen kann, wird viele interessieren. Neben diesen umfassenden, inhaltsreichen Referaten gibt es aber auch eine ganze Anzahl von spezielleren, in denen nicht weniger wichtige Forschungsergebnisse zu finden sind.

Ist diese Publikation auch in erster Linie für den Fachmann bestimmt, der daraus wichtige Erkenntnisse und Wegweiser für weitere Forschungsarbeiten entnehmen kann, so werden doch so manche dieser Probleme auch den Amateur fesseln. Wenn auch für ihn die Details oft zu weit gehen, so wird er doch zumindestens einen Einblick in so manchen interessanten Fragenkomplex gewinnen, so dass sich dieses Studium doch lohnt.

HELMUT MÜLLER

Galaxies and Relativistic Astrophysics, Proceedings of the First European Astronomical Meeting Athens, September 4-9, 1972, vol. 3, edited by B. BARBANIS and J. D. HADJIDEMETRIOU; Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York, 1974. XII + 247 Seiten, 61 Abbildungen; DM 126.–, US\$ 51.50.

Der dritte Band von Vorträgen, die auf dem ersten europäischen Astronomenkongress in Athen gehalten wurden, enthält in seinem ersten Teil solche, die sich mit Galaxien beschäftigen, im zweiten Teil die, in denen Fragen behandelt werden, bei wel-